

Podiumsdiskussion

Transformationen des Energiesystems – über Grenzen hinweg lernen

Donnerstag, 7. November 2013, 18.00 Uhr
im Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Einführung

Prof. Mohan Munasinghe

Colombo/Manchester/Peking, ehemaliger Vize-Präsident des
International Panel on Climate Change (IPCC, Friedensnobelpreis 2007),
KIVA-Gastprofessur an der TU Darmstadt

Diskussion mit

Jochen Partsch

Oberbürgermeister Wissenschaftsstadt Darmstadt

Prof. Dr. Michèle Knodt

Institut für Politikwissenschaft, TU Darmstadt

Dr. Klaus-Michael Ahrend

Vorstand HEAG Holding AG

Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig

Vorstandsvorsitzende HSE AG

Transformationen des Energiesystems – über Grenzen hinweg lernen

Die Bereitstellung, Distribution und Nutzung von Energie sind zentral für Gesellschaft und Wirtschaft. In Deutschland findet gegenwärtig eine tiefgreifende Transformation der Energieversorgung hin zu dezentralen, erneuerbaren Energien statt, deren Verlauf und Erfolg noch nicht sicher ist.

Diese Transformation erfordert energiepolitische Entscheidungen gerade auf lokaler Ebene. Andererseits ist diese Transformation eingebettet in einen internationalen Kontext, der hoch fragmentiert und von unterschiedlichen nationalen und regionalen Interessen geprägt ist. Steigende Energienachfrage, Klimawandel und Umweltprobleme sind globale Herausforderungen.

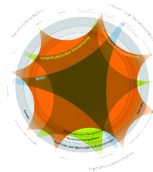
Eine der wesentlichen Aufgaben ist dabei, einen effektiven Klimaschutz in Einklang zu bringen mit dem berechtigten Anspruch besonders der Schwellenländer nach wirtschaftlicher Entwicklung und Verbesserung der Lebensbedingungen.

Podiumsdiskussion am

Donnerstag, 7. November 2013, 18.00 Uhr im Schader-Forum, Goethestr. 2, 64285 Darmstadt

Fachliche Kooperationspartner an der TU Darmstadt:

Fachgebiet Stoffstrommanagement und Ressourcenwirtschaft (FG SuR), Interdisziplinäre Studienschwerpunkte (ISP), Energy Center, Kompetenzentwicklung durch interdisziplinäre Vernetzung von Anfang an (KIVA), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift** telefonisch 06151/1759-0 oder per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-marketing.de/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/anfahrt.php

Prof. Mohan Munasinghe gehörte dem International Panel on Climate Change (IPCC) seit seiner Gründung an und erhielt in seiner Funktion als Vize-Präsident des IPCC im Jahr 2007 den Friedensnobelpreis zusammen mit dem ehemaligen amerikanischen Vize-Präsidenten Al Gore.

Der persönliche Beitrag von Prof. Munasinghe bestand insbesondere darin, immer wieder die Frage aufzuwerfen, wie globale Klimaschutzpolitik und gerechte Chancen für die Entwicklung von Schwellenländern zusammengebracht werden können.

Im November 2013 ist Prof. Munasinghe auf eine Gastprofessur an die Technische Universität Darmstadt eingeladen. Dies gibt Gelegenheit für eine „grenzüberschreitende“ Diskussionsrunde, in der das Spannungsfeld zwischen lokalem Handeln und globalen Problemen im Mittelpunkt stehen soll.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2, 64285 Darmstadt

Programmverantwortung:

Prof. Dr. Liselotte Schebek, Fachgebiet Stoffstrommanagement und Ressourcenwirtschaft
Jasmin Boghrat M.A., Interdisziplinäre Studienschwerpunkte, TU Darmstadt

veranstaltet von:

TU Darmstadt, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de